



ACONCAGUA (6962 M) – DER HÖCHSTE BERG AMERIKAS BERGEXPEDITION ZU EINEM DER BERÜHMTESTEN SEVEN SUMMITS

Ort: Argentinien, Chile

Reisedauer: 22 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 12

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Reiseart: Aktives Reisen, Bergexpedition

Besteigen Sie auf dieser Bergexpedition den höchsten Berg Amerikas und damit auch einen der berühmten „Seven Summits“! Der Schlüssel zum Erfolg am technisch eher einfachen Aconcagua ist aufgrund der Höhe von knapp 7000 m eine gute Akklimatisation.

Besteigen Sie auf dieser Bergexpedition den höchsten Berg Amerikas und damit auch einen der berühmten „Seven Summits“! Der Schlüssel zum Erfolg am technisch eher einfachen Aconcagua ist aufgrund der Höhe von knapp 7000 m eine gute Akklimatisation: auf dem Anmarschtrekking durch das Horcones-Tal passen Sie sich optimal an die Höhe an und haben immer wieder Blicke auf die spektakuläre Südwand des Aconcagua.

Bis zum 4300 m hoch gelegenen Basislager Plaza de Mulas übernehmen Lastentiere den Gepäcktransport und erleichtern Ihnen den Aufstieg. Der Gipfelsturm erfolgt über die oft begangene und gut erkennbare Normalroute. Dabei richten Sie je nach Taktik ein bis zwei Hochlager ein und haben somit bestmögliche Gipfelchancen – unsere Erfolgsquote: 30 von 33 Expeditionen in 15 Jahren waren erfolgreich auf dem Gipfel! Nach dem Bergabenteuer können Sie in Santiago de Chile das pulsierende Leben genießen, einen Ausflug an die Pazifikküste unternehmen und auf Ihren Gipfelerfolg anstoßen.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) mit LAN oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- DIAMIR-Expeditionsleitung
- lokales Kochteam bis zum Basislager
- Inlandsflug Santiago de Chile – Mendoza in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- komplette Zeltausrüstung, Kochausrüstung, Brennstoff und Hochlagerverpflegung
- Gepäcktransport mit Lastentieren bis zum Basislager (max. 15 kg/Person)
- Satellitentelefon, Funkgeräte und Notfallmedizin
- Abwicklung der Gipfelpermit-Formalitäten
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Vorbereitungstreffen
- Trekkingsack
- 4 Ü: Hotel im DZ
- 15 Ü: Zelt
- Mahlzeiten: 19xF, 12xM, 16xA

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag (nur Hotels)	250€
Gipfelpermit Aconcagua	520€
7-Tage-Verlängerung Ojos del Salado, ab 3 Personen	1990€

Reiseverlauf

- 1. Anreise**
- 2. Mendoza**

Flug nach Mendoza.

Am Nachmittag erreichen Sie die Hauptstadt der wichtigsten Weinanbauregion Argentiniens. Unser Expeditionsleiter empfängt Sie am Flughafen und fährt mit Ihnen zum Hotel im Zentrum der Stadt, wo Sie sich etwas vom langen Flug erholen können. Am Abend gemeinsames Begrüßungssessen in einem typisch argentinischen Steakrestaurant. Übernachtung im Hotel. (Schlafhöhe ca. 830 m).

- 3. Mendoza – Penitentes (2700 M)**

Heute erhalten Sie Ihr bereits vorbereitetes Gipfelpermit für den Aconcagua, die umständliche und zeitintensive Registrierung im Nationalparkbüro entfällt. Anschließend fahren Sie in die Anden, deren

4. Penitentes – Zwischenlager Confluencia (3300 M)

schneebedeckte Berggipfel bereits am Horizont zu sehen sind. Im kleinen Skiort Penitentes beziehen Sie Ihre Unterkunft und haben am Nachmittag noch Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung in der Umgebung. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4h, Gehzeit ca. 2h, 200 m??, Schlafhöhe ca. 2700 m). Bis zum Nationalparkeingang in Horcones (2950 m) fahren Sie noch einige Kilometer im Auto. Unterwegs legen Sie einen Zwischenstopp an der Puente del Inca ein, einer natürlichen Felsbrücke über den Rio Mendoza. Nach der Registrierung Ihrer Gipfelpermits am Nationalparkeingang geht es zu Fuß weiter vorbei an der wunderschön gelegenen Laguna Espejo bis zum Zwischenlager Confluencia. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 15min, Gehzeit ca. 3h, 350 m ?, Schlafhöhe ca. 3300 m).

5. Tageswanderung Zur Plaza Francia (4200 M)

Heute steht eine gemütliche Tageswanderung zur Plaza Francia am Fuße der Südwand des Aconcagua auf dem Programm. Sie gehen dabei so schnell und so weit wie Sie möchten – aktive Höhenanpassung ohne zu große Anstrengung ist das wichtigste Ziel des Tages! Wer bis auf eine Höhe von etwa 4000 m aufsteigt, dem eröffnet sich ein beeindruckender Blick auf die gigantische, fast 3000 m hohe Südwand des Aconcagua. Am Nachmittag steht der obligatorische Besuch beim Lagerarzt bevor. Die Nacht verbringen Sie wieder im Zwischenlager Confluencia.

6. Zwischenlager – Basislager Plaza De Mulas (4300 M)

Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h, 900 m ??). Sie wandern das Horcones-Tal entlang, das bis auf vereinzelte bizarre Steinformationen nur wenig Schatten bietet. Einige Bergbäche müssen durchquert werden, bevor ein steiler Schlusssanstieg bis ins Basislager Plaza de Mulas auf ca. 4300 m führt. Hier richten Sie sich für die kommenden Tage in den komfortablen Zelten ein und erledigen den obligatorischen Besuch beim Lagerarzt, der Ihre Gesundheit und den Akklimatisationszustand überprüft. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7-10h, 100 m?, 1100 m?, Schlafhöhe ca. 4300 m).

7. Ruhetag Im Basislager

Nach den Anstrengungen des Vortages legen Sie einen wohltuenden Ruhetag ein. Die umliegenden Berge und bizarren Büberschneefelder laden zu kleinen Wanderungen ein. Während Ihres Aufenthaltes im Basislager werden Ihnen ein reichhaltiges Frühstück und Abendessen sowie an Ruhetagen auch ein leichtes Mittagessen serviert. Für eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr stehen Ihnen in unserem Gruppenzelt zudem jederzeit Wasser, Tee und Kaltgetränke zur Verfügung. Übernachtung im Zelt.

8. Besteigung Aconcagua (6962 M)

Sie nehmen sich elf ganze Tage Zeit für die Besteigung des Aconcagua. Als „Akklimatisationstest“ erklimmen Sie auf einer Tagestour vom Basislager aus den 5050 m hohen Cerro Bonete. Erst wenn der Lagerarzt grünes Licht gibt, geht es am Berg weiter

nach oben und Sie nehmen die Errichtung der Hochlager in Angriff. Die Gipfelbesteigung erfolgt in der Regel direkt über das sehr gut ausgebaute Hochlager Nido de Condores (5550 m). Für konditionell gut trainierte Bergsteiger bietet diese Variante die komfortabelste und sicherste Möglichkeit mit den größtmöglichen Erfolgchancen. Alternativ kann der Aufstieg auch über ein zweites Hochlager erfolgen, um die Gipfeletappe zu verkürzen (Lager Berlin auf ca. 5900 m oder Lager Cholera auf ca. 6000 m). Die Entscheidung darüber trifft der Expeditionsleiter im Laufe der Expedition aufgrund der Wetter- und Schneelage sowie der konditionellen Verfassung des gesamten Teams. Im Lauf der Besteigung werden Sie die Hochlager selbst aufbauen und mit Kochern, Lebensmitteln und Ausrüstung ausstatten sowie zur besseren Höhenanpassung bereits vor dem Gipfelgang in dem Hochlager übernachten. Erst nach erneutem Erholungsaufenthalt im Basislager nehmen Sie dann den Gipfelaufstieg in Angriff. Dabei muss jeder sein eigenes Tempo und einen passenden Rhythmus finden, denn nur Ausdauer und eine gute Einteilung der Kräfte führen zum ersehnten Erfolg. Je nach Kondition und Startpunkt dauert der Gipfelaufstieg ca. 6-10h. Im oberen Teil der Route ab ca. 6300 m ist das Gehen mit Steigeisen erforderlich. Die einzige technische Schwierigkeit bildet die Canaleta ab ca. 6500 m, eine vereiste Rinne, die bis kurz unter den Gipfel führt. Vom höchsten Punkt des Kontinentes Amerika belohnt ein fantastischer Rundumblick für alle Mühen. Nach einer kurzen Gipfelrast benötigen Sie nochmal ca. 3-5h zurück zum Hochlager. Nach dem Gipfelgang bauen Sie alle Zelte wieder ab und nehmen die gesamte Ausrüstung mit zurück ins Basislager. 11 Übernachtungen im Zelt. Heute verlassen Sie das Basislager wieder und legen die gesamte Strecke bis zum Nationalparkeingang zurück. Hier wartet bereits der Transfer auf Sie, der Sie zurück in Ihr Hotel in Penitentes bringt. Nach den Anstrengungen der Vortage ist die heiße Dusche im Hotel eine Wohltat für den Körper! Am Abend stoßen Sie gemeinsam auf Ihren Gipfelerfolg an. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 7-8h, 1400 m?, Fahrzeit ca. 15min).

9. Basislager Plaza De Mulas – Penitentes

10. Fahrt Nach Santiago De Chile

Am Vormittag verlassen Sie Penitentes mit dem Bus in Richtung Chile und erreichen nach wenigen Kilometern bereits die Grenze. Die Weiterfahrt führt über eine spektakuläre Gebirgsstraße, die sich in unzähligen Serpentinaen die Anden hinunter schlängelt, bis in die chilenische Hauptstadt Santiago de Chile. Am Nachmittag beziehen Sie Ihr gemütliches Hotel in zentraler Lage unweit der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Abends haben Sie Gelegenheit, die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden und einen Abstecher in das lebendige Szeneviertel

Bellavista zu unternehmen. Sollten Sie die Bergexpedition abgebrochen haben und vorzeitig abgestiegen sein, ist ein Abstecher an die Pazifikküste zur Hafenstadt Valparaiso oder nach Viña del Mar empfehlenswert (eigenverantwortlich und mit Zusatzkosten, Fahrzeit ca. 4h). Übernachtung im Hotel in Santiago.

- 11. Stadtrundfahrt Santiago De Chile – Heimreise** Auf einer geführten Stadtrundfahrt lernen Sie heute die pulsierende Metropole mit ihren schönsten Sehenswürdigkeiten kennen – das historische Zentrum, den berühmten Palacio de la Moneda und das moderne Santiago. Das Highlight ist der Cerro San Cristobal, ein Aussichtsgipfel, von dem man bei klarem Wetter einen atemberaubenden Blick über die Stadt bis hin zu den schneebedeckten Anden hat. Am frühen Nachmittag fahren Sie zurück zum Hotel. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland oder Verlängerung zum Ojos del Salado. Ankunft in Deutschland.
- 12. Ankunft**

Termin	Preis
30.01.2022 – 20.02.2022	4480€
Einzelzimmer Kontaktiere uns	

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) mit LAN oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- DIAMIR-Expeditionsleitung
- lokales Kochteam bis zum Basislager
- Inlandsflug Santiago de Chile – Mendoza in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- komplette Zeltausrüstung, Kochausrüstung, Brennstoff und Hochlagerverpflegung
- Gepäcktransport mit Lastentieren bis zum Basislager (max. 15 kg/Person)
- Satellitentelefon, Funkgeräte und Notfallmedizin
- Abwicklung der Gipfelpermit-Formalitäten
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Vorbereitungstreffen
- Trekkingsack
- 4 Ü: Hotel im DZ
- 15 Ü: Zelt
- Mahlzeiten: 19xF, 12xM, 16xA

Keine Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; optionale Ausflüge; Gipfelpermit Aconcagua (ab 520 €, Stand 1.8.16); persönliche Bergsteigerausrüstung; Unterwegsverpflegung für die Trekking- und Bergetappen (z.B. Schokolade oder Energieriegel); evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.16; evtl. Zusatzübernachtungen bei vorzeitigem Abstieg; Trinkgelder; Persönliches

Zusatzinfos

- Aconcagua (6962 m) über die Normalroute
- Hohe Erfolgsquote durch optimale Strategie
- Panoramablick vom Akklimatisationsgipfel Cerro Bonete (5050 m)
- Komplette Zeltausrüstung inkl. Vollverpflegung
- Gepäcktransport bis ins Basislager mit Lastentieren
- Ausklang mit Stadtbesichtigung in Santiago de Chile
- DIAMIR-Expeditionsleiter und lokales Kochteam
- Optional: Verlängerung Ojos del Salado (6893 m)

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag (nur Hotels) 250 €/Person

Gipfelpermit Aconcagua 520 €/Person

7-Tage-Verlängerung Ojos del Salado, ab 3 Personen 1990 €/Person

Verpflegungskosten

